

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 11.09.2019

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 – 7

im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Mielczarek)
Protokollführer

Unterbrechung /

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Stoffers
3. GV Knapp
4. GV Fingas
5. GV Peglow
6. GV Münstermann
7. GV Strahlendorf
8. GV Bielefeld
9. GV Wagner
10. GV Rohlf
11. GV Mombrei

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen:

1. GV'in Höppner
2. GV Bukow
3. GV Katzuba

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.08.2019 auf Mittwoch, den 11.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 11 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schmahl die Tagesordnungspunkte 13) - 15) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 13) - 15) werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 19.06.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Satzung der Gemeinde Rümpel über die Erhebung der Hundesteuer
7. Parkverbot in der Wiesenstraße
8. Erlass der Satzung der Gemeinde Rümpel die Herstellung notwendiger Stellplätze;
hier: Satzungsbeschluss
9. Bauleitplanung;
hier: Sachstandsbericht über den Landschaftsplan
10. Kitaerweiterung;
hier: Sachstand
11. Breitbandversorgung in den Ortsteilen Rohlfshagen und Höltenklinken
12. Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss
13. Geschäftsordnung für den Beirat der Kita Rümpel
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin teilt mit, dass in der Bahnhofstraße im Ortsteil Rohlfshagen die Gullys mit Laub verschmutzt sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde zuständig ist und er den Gemeindearbeiter entsprechend beauftragen wird.
- b) Eine Einwohnerin fragt an, ob gegenüber dem Gemeindehaus auf dem Kies geparkt werden darf. Der Bürgermeister bejaht die Frage.
- c) Eine Einwohnerin fragt an, ob auf gemeindlichen Grünflächen Bienenwiesen angelegt oder Obst- und Gemüseanbau für alle Einwohner stattfinden kann. Sie würde sich hier gern einbringen. Der Bürgermeister bedankt sich für die Initiative und verweist die Angelegenheit an den BWA.
- d) Ein Einwohner berichtet, dass an der Dorfstraße Hausnummer 35 Richtung Bahndamm die Vegetation in die Straße wächst. Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde hier zuständig ist und wird den Gemeindearbeiter entsprechend beauftragen.
- e) Ein Bürger teilt zum Thema Landschaftsplanung mit, dass zwischenzeitlich Gespräche mit den Eigentümern stattgefunden haben. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Landesplanung, mit welcher die gemeindliche Planung korrespondieren muss. Leider hat er im Internet keinen aktuellen Plan gefunden. Der Bürgermeister berichtet, dass es noch weitere Gesprächsrunden gibt, hier soll das Thema dann noch einmal erörtert werden.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 19.06.2019

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich folgende Einwände:

- a) GV Mombrei war anwesend, dafür fehlte GV Wagner.
- b) Zu TOP 11a) Absatz 2 Satz 1 muss es richtig heißen: „GV Bielefeld merkt an, dass es sich hier um eine Übergangslösung handelt und fragt an ob der hohe Aufwand tatsächlich erforderlich ist.“

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Dem Protokoll wird mit den genannten Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Am Kindervogelschießen haben ca. 120 Kinder teilgenommen. Die Veranstaltung schloss mit einem Überschuss in Höhe von 1.007,14 € ab, sodass sich die Rücklage für das Kindervogelschießen aktuell auf 3.850,48 € beläuft. Er dankt allen Helfern des Vogelschießens.
- b) Die Ausschreibung für die Wegeunterhaltung ergab ein Ergebnis in Höhe von 24.300 €. Somit wird der Haushaltsansatz um ca. 5.700 € unterschritten. Im Vergleich zu anderen Amtsgemeinden bewegt sich die Gemeinde bei den Beträgen für die Wegeunterhaltung im oberen Bereich.
- c) Die Gemeinde benötigt einen neuen Gemeindetraktor, da das vorhandene Gerät abgängig ist. Hier konnte ein gebrauchtes Gerät vom Schulverband Bad Oldesloe für 13.500 € erworben werden, was 10 Jahre alt aber nur 268 Betriebsstunden gelaufen ist.
- d) Am Löschteich Lemberg wurde der Zaun erneuert, die Kosten belaufen sich auf 4.200 €.

noch zu TOP 3:

- e) Für die Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst haben sich bisher nur ca. 50 % der Gemeindevertreter gemeldet. Er bittet diejenigen, welche sich noch nicht gemeldet haben um Teilnahme. Die nächste Gemeindevertreterversammlung soll dann papierlos eingeladen werden.
- f) Die Amtsverwaltung hat einen Tag der offenen Tür veranstaltet, dieser hätte besser besucht sein können.
- g) Über die CSB-Werte der Kläranlage wird berichtet.
- h) Die in der letzten Sitzung angemahnten Mängel des Radweges nach Bad Oldesloe wurden zwischenzeitlich behoben.
- i) Die Submission der Heizungsanlage ist am 10. September erfolgt, das Auftragsvolumen bewegt sich um 70.000 €, die Anlage soll bis zum 30. November fertiggestellt sein.
- j) Auf der gestrigen BWA Sitzung wurde die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessers vorgeschlagen, die Kosten belaufen sich je nach Ausstattung zwischen 3.000 € - 4.000 €. Sollte die Gemeinde ein solches Gerät beschaffen, müsste jemand aus der Gemeinde die Patenschaft (Aufstellen, Auswerten, Pflege) für das Gerät übernehmen. Weiterhin ist die Finanzierung zu klären.
- k) In der nächsten GV Sitzung soll der Tagesordnungspunkt „Anforderung eines hydraulischen Planes“ auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Knapp merkt an, dass der Termin für die Besichtigung der Gemeindeflächen zu kurzfristig anberaumt wurde. Die Anwesenden sind sich einig, dass ein neuer Termin vereinbart wird.
- b) GV Stoffers merkt an, dass beim Radweg nach Bad Oldesloe wieder die Wurzeln durchbrechen. Der Protokollführer teilt mit, dass er die Anmerkungen bereits an den zuständigen Kreis weitergeleitet hat. Er wird die Kontaktdaten zur Verfügung stellen, damit sich GV Stoffers direkt bei der zuständigen Stelle melden kann.
- c) GV Knapp berichtet, dass die Schulwege und Bushaltestellen außerhalb des Ortsteils Rümpel inakzeptabel sind. Hier sollte darüber nachgedacht werden, beleuchtete Schulwege anzulegen und gegebenenfalls Bushaltestellen zu verlegen. Der Bürgermeister regt an, dieses Thema bei der Ortsbegehung mit aufzunehmen.
- d) GV Münstermann teilt mit, dass es in der Klausur des Gemeinschaftshauses Stromausfälle gegeben haben soll, welche mit der dort vorhandenen Kühltechnik zusammenhängen.
- e) Bürgermeister Schmahl berichtet, dass aufgrund eines Schadensereignisses in einer Nachbargemeinde die Verwaltung anfragt, ob eine Elementarversicherung abgeschlossen werden soll. Dieses Thema wird in den BWA verwiesen.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Es liegt eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe werden diese zur Kenntnis gegeben.

TOP 6: Satzung der Gemeinde Rümpel über die Erhebung der Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage sowie die Hundesteuersatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

noch zu TOP 6):

Der Protokollführer berichtet kurz über den Sachstand. Wegen Zeitablauf ist die Hundesteuersatzung ungültig, daher muss die Gemeinde eine neue Satzung erlassen.

GV Münstermann schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Hundesteuer um 20 € zu erhöhen. Gleichzeitig können auch Steuerbefreiungen gestrichen werden. GV Knapp spricht sich gegen eine Streichung der Steuerbefreiungen aus schlägt im Gegenzug eine Erhöhung um 40 € vor.

Im nachfolgenden sind die Anwesenden darüber einig, die vorliegende Satzung ohne Änderungen zu beschließen. Mögliche Änderungen sollen dann in der nächsten GV beraten werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung erlässt die vorliegende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis 11 Ja-Stimmen

TOP 7: Parkverbot in der Wiesenstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass die zuständige Ordnungsbehörde in der Wiesenstraße ein Parkverbot angeordnet hat. Die Schilder werden demnächst aufgestellt.

TOP 8: Erlass der Satzung der Gemeinde Rümpel über die Herstellung notwendiger Stellplätze;
hier: Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Stellplatzsatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung der Gemeinde Rümpel über die Herstellung notwendiger Stellplätze für das gesamte Gemeindegebiet (Stellplatzsatzung), welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

TOP 9: Bauleitplanung;
hier: Sachstandsbericht über den Landschaftsplan

Der Bürgermeister berichtet, dass die Planer zwischenzeitlich mit den Eigentümern gesprochen haben. Weitere Gespräche sollen folgen. Ebenfalls wird die Landesplanung am 24. September vor Ort sein. Der ursprünglich geplante Ablauf verzögert sich etwas. Die avisierte Einwohnerversammlung wird erst im Januar 2020 stattfinden.

TOP 10: Kitaerweiterung;
hier: Sachstand

Der Bürgermeister berichtet über den Baufortschritt der Kitaerweiterung. Die Ausschreibungen haben einen Kostenrahmen von 131.000 € ergeben. Zum 1. Oktober kann der Betrieb aufgenommen werden. Die Krippenplätze sind bereits alle vergeben, im Elementarbereich sind noch 3 Plätze frei. Durch den Umbau wurde das Gemeinschaftshaus kleiner und ist nicht mehr so attraktiv wie vor dem Umbau. Jedoch hat die Gemeinde die rechtliche Verpflichtung Betreuungsplätze zu schaffen.

TOP 11: Breitbandversorgung in den Ortsteilen Rohlfshagen und Höltenklinken

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Herr Lukas Ostermann der Thematik angenommen hat und übergibt das Wort.

Herr Ostermann berichtet anhand einer Präsentation, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, über die Möglichkeiten des Breitbandausbaus. Gespräche mit der VSG haben stattgefunden, hier ergeben sich möglicherweise Lösungsansätze in den nächsten 1 bis 2 Jahren. Ein Hauptproblem ist die Querung der Bahntrasse, hier gibt es aber Lösungsansätze. Die Inanspruchnahme eines Förderprogramms ist komplex, daher wird der Ausbau durch die VSG zunächst präferiert.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen und Initiative bei Herrn Lukas Ostermann.

TOP 12: Ausschreibung der Erdgaslieferung und Ermächtigung zum Vertragsabschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, mit den Bietern des wirtschaftlichsten Angebots für Erdgas einen Liefervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 13: Geschäftsordnung für den Beirat der Kita Rümpel

./.

TOP 14: Grundstücksangelegenheiten

./.

TOP 15: Personalangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Schmahl

Mielczarek
(Protokollführer)